

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XIX
KAPITEL 1 Bedeutung und Entwicklung des internationalen Handels	1
1.1 Die Bedeutung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	1
1.1.1 Wichtige Handelspartner	6
1.1.2 Die wichtigsten international gehandelten Waren	10
1.1.3 Der Stellenwert der Außenbeziehungen in den Volkswirtschaften	17
1.2 Methodologische Betrachtungen	22
1.2.1 Methodologie der Volkswirtschaftslehre	22
1.2.1.1 Positive Ökonomik	22
1.2.1.2 Normative Ökonomik	24
1.2.2 Gründe für eine besondere Außenhandelstheorie	24
1.2.3 Annahmen der Außenhandelstheorie	26
1.2.4 Zentrale Fragestellungen der Außenhandelstheorie	28
1.3 Übungsaufgaben zum 1. Kapitel	29
1.4 Literaturverzeichnis	30
KAPITEL 2 Das Eingüter-Modell des internationalen Handels	31
2.1 Partielles und allgemeines Gleichgewicht	31
2.2 Länder als Wirtschaftssubjekte	32
2.3 Aggregation zum Gesamtangebot	32
2.4 Aggregation zur Gesamtnachfrage	33
2.5 Bestimmung des Gleichgewichts	34
2.6 Überschußangebot, Überschußnachfrage und Außenhandel	35
2.7 Ein kleines Land im Welthandel	37
2.7.1 Einbezug des Wechselkurses in die Analyse	38
2.7.2 Auswirkungen der Transportkosten	41
2.8 Ein großes Land im Welthandel	43
2.9 Probleme der empirischen Schätzung von Überschußfunktionen	45
2.9.1 Länge des Zeithorizontes	45
2.9.2 Simultane Änderung der Funktionen: Das Identifikationsproblem	45
2.9.3 Meßfehler	46
2.9.4 Aggregationsprobleme	47
2.9.5 Reaktionsverzögerungen (Lags)	47
2.10 Ökonometrische Überprüfung des Eingüter-Modells	49
2.10.1 Importnachfragefunktionen für die USA und die OECD-Länder	49
2.10.2 Überblick über neuere Untersuchungen	57
2.10.3 Preiselastizitäten für die drei deutschsprachigen Industrieländer	59
2.11 Übungsaufgaben zum 2. Kapitel	60
2.12 Literaturverzeichnis	61

KAPITEL 3 Die Theorie der komparativen Kosten	63
3.1 Das Konzept der Opportunitätskosten	64
3.2 Herleitung der gesamtwirtschaftlichen Transformationskurve	67
3.2.1 Die gesamtwirtschaftliche Transformationskurve bei steigenden einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	67
3.2.2 Die gesamtwirtschaftliche Transformationskurve bei konstanten einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	72
3.2.3 Die gesamtwirtschaftliche Transformationskurve bei sinkenden einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	74
3.3 Die typische gesamtwirtschaftliche Transformationskurve und internationaler Handel	76
3.4 Die Arbeitswerttheorie	80
3.4.1 Grundkonzept	80
3.4.2 Komparative Kosten und internationale Arbeitsteilung	81
3.4.3 Grenzen des internationalen Austauschverhältnisses	84
3.4.4 Gleichgewichtsbedingungen für das internationale Austauschverhältnis	86
3.4.5 Einfluß der Ländergröße	87
3.4.5.1 Länder gleicher Größe	87
3.4.5.2 Länder ungleicher Größe	88
3.5 Empirische Ergebnisse zur Arbeitswerttheorie	90
3.6 Übungsaufgaben zum 3. Kapitel	96
3.7 Literaturverzeichnis	97
KAPITEL 4 Produktion und internationaler Handel	99
4.1 Die Bedeutung der Skalenerträge	99
4.1.1 Eigenschaften homothetischer Produktionsfunktionen	100
4.1.2 Herleitung der Kontraktkurve bei gleichartigen homothetischen Produktionsfunktionen	102
4.1.3 Konstante Skalenerträge	105
4.1.4 Abnehmende Skalenerträge	108
4.1.5 Zunehmende Skalenerträge	110
4.1.6 Der Nettoeffekt unterschiedlicher Skalenerträge	112
4.1.7 Empirische Untersuchungen über Skalenerträge	112
4.2 Die Bedeutung der Faktorintensität	117
4.2.1 Begriffsbestimmung und Beziehung zum Skalen-Expansionspfad	117
4.2.2 Faktorintensitäten und die Form der Kontraktkurve	119
4.2.3 Unterschiedliche Faktorintensitäten und die Form der Transformationskurve	122
4.2.4 Faktorintensitäten in einer Cobb-Douglas-Produktionsfunktion	124
4.2.5 Empirische Untersuchungen anhand der Cobb-Douglas-Funktion	126
4.2.6 Die Translog-Produktionsfunktion	127
4.2.7 Dualität, Kostenfunktion und Faktorintensitäten	129
4.3 Die Bedeutung der Faktorausstattung	130
4.4 Das Heckscher-Ohlin-Theorem	132
4.4.1 Graphische Herleitung des Theorems	133
4.4.2 Das Heckscher-Ohlin-Theorem und die Exporte	136
4.5 Empirische Evidenz zum Heckscher-Ohlin-Theorem	138

4.6	Fallstudien	141
4.6.1	Internationaler Handel mit Weizen	141
4.6.2	Die Faktorgehalte der kanadischen Importe und Exporte	143
4.7	Übungsaufgaben zum 4. Kapitel	144
4.8	Literaturverzeichnis	145
KAPITEL 5	Präferenzen, Konsum und internationales Gleichgewicht	147
5.1	Gesellschaftliche Indifferenzkurven	147
5.1.1	Herleitung der gesellschaftlichen Indifferenzkurve	147
5.1.2	Inkonsistenz gesellschaftlicher Indifferenzkurven	150
5.1.3	Konsistenz der gesellschaftlichen Indifferenzkurve in Spezialfällen	152
5.2	Richtung des Handels	155
5.3	Bestimmung des internationalen Austauschverhältnisses	158
5.4	Internationales Gleichgewicht mit Transportkosten	160
5.5	Inverser Handel	165
5.6	Empirische Ergebnisse	166
5.7	Übungsaufgaben zum 5. Kapitel	175
5.8	Literaturverzeichnis	176
KAPITEL 6	Das Gleichgewicht im internationalen Handel und seine Eigenschaften	177
6.1	Konsum, Produktion und internationaler Handel	177
6.2	Die Meadesche Tauschkurve	178
6.2.1	Die Handelsindifferenzkurve	178
6.2.1.1	Konstruktion der Handelsindifferenzkurve	178
6.2.1.2	Die Steigung der Handelsindifferenzkurve	181
6.2.2	Von der Handelsindifferenzkurve zur Meadeschen Tauschkurve	183
6.2.3	Eigenschaften der Meadeschen Tauschkurve	185
6.2.3.1	Die Elastizität der Tauschkurve	185
6.2.3.2	Die Preiselastizität der Importnachfrage	186
6.2.3.3	Die Preiselastizität des Exportangebots	189
6.2.3.4	Die Summe der Preiselastizitäten	191
6.3	Das internationale Austauschverhältnis	192
6.3.1	Das Tauschgleichgewicht	192
6.3.2	Inverser Handel und Ausbleiben von Handel	193
6.3.3	Der Einfluß der Transportkosten	195
6.3.4	Multiple Gleichgewichte und Stabilitätskriterien	198
6.3.4.1	Multiple Gleichgewichte	198
6.3.4.2	Stabilitätskriterien: Graphische Analyse	199
6.3.4.3	Stabilitätskriterien: Algebraische Formulierung	201
6.3.4.4	Wirtschaftspolitische Bedeutung	205
6.4	Der Fall konstanter Opportunitätskosten	206
6.4.1	Die Meadesche Tauschkurve bei konstanten Opportunitätskosten	206
6.4.2	Der Einfluß der Ländergröße auf die Handels- und Spezialisierungsstruktur	208
6.4.2.1	Länder gleicher Größe: Gleichgewicht nachfragebestimmt	209
6.4.2.2	Länder unterschiedlicher Größe	210

6.5	Fallstudien	212
6.5.1	Die Entwicklung des Welt-Erdölmarktes	212
6.5.2	Die OPEC und die Erdölkrise	213
6.5.3	Verschlechterung der terms of trade der Schuldnerländer	215
6.6	Empirische Ergebnisse	217
6.6.1	Das Aufholen der restlichen Industrieländer gegenüber den USA	217
6.6.2	Sieben bilaterale Handelsbeziehungen in einem ökonomischen Modell	220
6.7	Übungsaufgaben zum 6. Kapitel	228
6.8	Literaturverzeichnis	229
KAPITEL 7	Wirkungen des internationalen Handels auf die Faktormärkte	231
7.1	Definition eines Produktionsfaktors	231
7.2	Außenhandelsinduzierte Faktorpreisanpassungen	232
7.2.1	Gleichheit der relativen Faktorpreise infolge gleicher relativer Güterpreise	232
7.2.2	Konsequenzen der Aufnahme von Handelsbeziehungen für die Faktorpreise	235
7.3	Faktorpreisausgleich	240
7.3.1	Nachfragebedingte Umkehr der Faktorpreisrelationen	244
7.3.2	Argumente gegen einen vollständigen Faktorpreisausgleich	246
7.4	Einfluß des Außenhandels auf das Faktorangebot	252
7.5	Fallstudien	254
7.5.1	Relative Lohnsatzveränderungen	254
7.5.2	Faktorpreisänderungen in der EU	256
7.6	Abschließende Betrachtungen	257
7.7	Übungsaufgaben zum 7. Kapitel	259
7.8	Literaturverzeichnis	260
KAPITEL 8	Wachstum und internationaler Handel	261
8.1	Die gegenseitige Beziehung zwischen internationalem Handel und Wachstum	261
8.2	Kleine Länder: Exogene terms of trade	265
8.2.1	Konsumseitige Wirkungen des Wachstums	265
8.2.2	Produktionsseitige Wirkungen des Wachstums	269
8.2.3	Gesamteffekt des Wachstums	271
8.3	Wachstum der Faktorbestände und Außenwirtschaft	272
8.3.1	Stark einseitig orientiertes, faktorbedingtes Wachstum (Rybczynski-Theorem)	272
8.3.2	Einseitig orientiertes, faktorbedingtes Wachstum	275
8.3.3	Neutrales faktorbedingtes Wachstum	276
8.4	Wachstum durch technologischen Wandel und Außenwirtschaft	278
8.4.1	Technologischer Wandel in beiden Branchen	279
8.4.2	Technologischer Wandel in nur einer Branche	280
8.4.2.1	Neutraler technologischer Wandel	280
8.4.2.2	Nicht-neutraler technologischer Wandel	282

8.4.3	Zunahme des Faktorbestands und technologischer Wandel im Vergleich	286
8.4.3.1	Äquivalenz von "balancierter Faktorzunahme" und "neutralem technologischem Wandel"	286
8.4.3.2	Unterschied zwischen "Faktorzunahme zugunsten einer Branche" und "neutralem technologischen Wandel in derselben Branche"	286
8.5	Große Länder: Rückwirkungen des Wachstums auf die terms of trade	288
8.6	Fallstudie: Südkoreas exportinduziertes Wachstum	289
8.7	Empirische Ergebnisse	291
8.8	Übungsaufgaben zum 8. Kapitel	293
8.9	Literaturverzeichnis	294
KAPITEL 9	Zölle und internationaler Handel	295
9.1	Zollschutzargumente	295
9.2	Zollwirkungen	297
9.2.1	Der Fall eines kleinen Landes	297
9.2.2	Der Fall zweier großer Länder	299
9.3	Der terms of trade-Effekt der Zollerhebung	300
9.4	Zollpolitik	303
9.4.1	Optimalzoll	303
9.4.2	Retorsionszölle	307
9.5	Der Effektivzoll	309
9.6	Empirische Ergebnisse	315
9.6.1	Untersuchungen zu Zollwirkungen	315
9.6.2	Untersuchungen zum effektiven Zollsatz	315
9.6.3	Eine empirische Untersuchung zu den Auswirkungen eines impliziten Optimalzolls	317
9.7	Übungsaufgaben zum 9. Kapitel	321
9.8	Literaturverzeichnis	322
KAPITEL 10	Internationaler Handel mit differenzierten Gütern und Dienstleistungen	323
10.1	Stoßrichtungen der Kritik und Weiterentwicklungen der Theorie	323
10.1.1	Mangelnder Preiswettbewerb auf den Weltmärkten	323
10.1.2	Lokalisierung des komparativen Vorteils	324
10.2	Grundzüge der Neuen Nachfragetheorie	325
10.3	Internationaler Handel mit differenzierten Gütern	330
10.3.1	Der Beitrag der Neuen Nachfragetheorie	330
10.3.2	Handel als Austausch von Charakteristikabündeln	331
10.3.3	Eigenschaften des Handelsgleichgewichts	335
10.4	Auswirkungen einer Präferenzänderung auf den Handel mit differenzierten Gütern	336
10.5	Nichttarifarisches Handelshemmnisse und ihre Auswirkungen	339
10.5.1	Importquoten	339
10.5.2	Zollschutzäquivalent einer handelshemmenden Qualitätsnorm	340
10.6	Internationaler Handel mit Dienstleistungen	341
10.6.1	Das Erfordernis der Identitätserhaltung	342
10.6.2	Konsequenzen der Identitätserhaltung für die internationale Handelbarkeit von Dienstleistungen	345

10.7	Empirische Ergebnisse	350
10.7.1	Die Relevanz von Qualitätsunterschieden	350
10.7.2	Die Auswirkungen einer Importquote auf Qualität und Preis	351
10.8	Übungsaufgaben zum 10. Kapitel	354
10.9	Literaturverzeichnis	356
KAPITEL 11	Integration und internationaler Handel	359
11.1	Stufen der wirtschaftlichen Integration	359
11.1.1	Freihandelszone	359
11.1.2	Zollunion	360
11.1.3	Gemeinsamer Markt	360
11.1.4	Wirtschafts- und Währungsunion	360
11.2	Wirkungen einer Zollunion	361
11.2.1	Auswirkungen auf Drittländer	361
11.2.2	Handelsablenkende Wirkungen	363
11.2.3	Handelsschaffende Wirkungen	364
11.3	Gleichgewichtspreise und Gleichgewichtsmengen in der Zollunion	368
11.4	Allgemeine Gleichgewichtsanalyse	370
11.5	Andere Wohlstandseffekte der Integration	373
11.6	Empirische Ergebnisse	374
11.7	Übungsaufgaben zum 11. Kapitel	379
11.8	Literaturverzeichnis	380
KAPITEL 12	Wohlstand und internationaler Handel	381
12.1	Wohlstand der Welt insgesamt	381
12.2	Internationaler Handel und Wohlstand eines einzelnen Landes	384
12.2.1	Auswirkungen auf den Wohlstand eines kleinen Landes	384
12.2.2	Auswirkungen auf den Wohlstand eines großen Landes	386
12.2.3	Wohlstandswirkungen eines Zolls	389
12.3	Auswirkungen auf den Wohlstand einzelner Wirtschaftssubjekte	392
12.3.1	Spezialisierung der Produktionsfaktoren	392
12.3.2	Reallokation der Produktionsfaktoren (Stolper-Samuelson-Theorem)	392
12.3.3	Der Einfluß von Zöllen auf die Faktorpreise	395
12.3.4	Kompensationszahlungen	395
12.4	Die Grenze der Nutzenmöglichkeiten	397
12.5	Übungsaufgaben zum 12. Kapitel	401
12.6	Literaturverzeichnis	402
	Autorenverzeichnis	403
	Stichwortverzeichnis	407

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1:	Individuelle und aggregierte Angebotskurve	33
Abb. 2.2:	Individuelle und aggregierte Nachfragekurve	34
Abb. 2.3:	Situation auf dem Binnenmarkt und auf dem Weltmarkt	35
Abb. 2.4:	Das kleine Land als Mengenanpasser auf dem Weltmarkt	38
Abb. 2.5:	Überschußquantitäten auf dem Binnenmarkt und auf dem Weltmarkt	39
Abb. 2.6:	Auswirkungen einer Wechselkursänderung auf Exportangebot und Importnachfrage	40
Abb. 2.7:	Auswirkungen von Transportkosten auf Exportangebot und Importnachfrage	42
Abb. 2.8:	Gleichgewicht auf dem Weltmarkt	44
Abb. 2.9:	Simultane Änderung der Funktionen: Das Identifikationsproblem	46
Abb. 2.10:	Verzögerte Anpassung der Importnachfrage an eine Preisänderung	48
Abb. 3.1:	Opportunitätskosten im Zweigüter-Modell	65
Abb. 3.2:	Transformationskurven zweier Produzenten	68
Abb. 3.3:	Aggregation der Transformationskurven von Alpha und Beta	70
Abb. 3.4:	Herleitung der gesamtwirtschaftlichen Transformationskurve bei steigenden einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	71
Abb. 3.5:	Transformationskurven zweier Produzenten mit konstanten Opportunitätskosten	72
Abb. 3.6:	Herleitung der gesamtwirtschaftlichen Transformationskurve bei konstanten einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	73
Abb. 3.7:	Transformationskurven zweier Produzenten bei fallenden Opportunitätskosten	74
Abb. 3.8:	Herleitung der gesamtwirtschaftlichen Transformationskurve bei fallenden einzelwirtschaftlichen Opportunitätskosten	75
Abb. 3.9:	Gesamtwirtschaftliche Transformationskurve bei steigenden, konstanten und fallenden Opportunitätskosten auf einzelwirtschaftlicher Ebene	76
Abb. 3.10:	Handel zwischen Ländern mit steigenden Alternativkosten der Produktion	78
Abb. 3.11:	Lineare gesamtwirtschaftliche Transformationskurven zweier Länder	83
Abb. 3.12:	Produktionsmöglichkeiten Frankreichs, kombiniert mit den TOT Deutschlands	85

Abb. 3.13:	Produktionsmöglichkeiten Deutschlands kombiniert mit den TOT Frankreichs	85
Abb. 3.14:	Handel zwischen Ländern gleicher Größe	88
Abb. 3.15:	Handel zwischen Ländern ungleicher Größe	89
Abb. 3.16:	Relative Arbeitsproduktivität der USA im Vergleich zu Großbritannien und relativer Exporterfolg der USA	92
Abb. 4.1:	Homothetische Produktionsfunktion im Weizenanbau	100
Abb. 4.2:	Linearer Skalen-Expansionspfad bei homothetischer Produktionsfunktion	103
Abb. 4.3:	Linearität der Kontraktkurve bei Homothetik der Produktionsfunktionen	104
Abb. 4.4:	Kontrakt- und Transformationskurve bei konstanten Skalenerträgen	107
Abb. 4.5:	Kontrakt- und Transformationskurve bei abnehmenden Skalenerträgen	109
Abb. 4.6:	Kontrakt- und Transformationskurve bei zunehmenden Skalenerträgen	111
Abb. 4.7:	Kostenverlauf und Betriebsoptimum	115
Abb. 4.8:	Skalen-Expansionspfade (SEP) in der Tuch- und Weizenproduktion bei homothetischen Produktionsfunktionen	117
Abb. 4.9:	Skalen-Expansionspfade (SEP) in der Tuch- und Weizenproduktion bei nicht-homothetischen Produktionsfunktionen	118
Abb. 4.10:	Skalen-Expansionspfade (SEP) in der Tuch- und Weizenproduktion bei unterschiedlichen Faktorpreisverhältnissen	119
Abb. 4.11:	Konstruktion der Kontraktkurve bei unterschiedlichen Faktorintensitäten	120
Abb. 4.12:	Kontrakt- und Transformationskurve bei unterschiedlichen branchenspezifischen Faktorintensitäten	123
Abb. 4.13:	Kontraktkurve bei nicht-homothetischer Produktionsfunktion	124
Abb. 4.14:	Kontrakt- und Transformationskurve für Deutschland und Frankreich bei unterschiedlicher Faktorausstattung	131
Abb. 4.15:	Unterschiedliche Faktorausstattung und Faktorintensitäten in Kombination: Das Heckscher-Ohlin-Theorem	134
Abb. 4.16:	Heckscher-Ohlin-Theorem unter Berücksichtigung der Nachfrage	137
Abb. 5.1:	Indifferenzkurvensysteme zweier Individuen und Pareto-Optimum	148
Abb. 5.2:	Herleitung der gesellschaftlichen Indifferenzkurve	150
Abb. 5.3:	Inkonsistenz bei der Herleitung der gesellschaftlichen Indifferenzkurve	151

Abb. 5.4:	Aggregation homothetischer Indifferenzkurven bei gleichem Einkommen	153
Abb. 5.5:	Richtung des Handels bei unterschiedlichen gesellschaftlichen Indifferenzkurven	156
Abb. 5.6:	Gleichgewicht im Handel zwischen Deutschland und Frankreich bei unterschiedlichen Präferenzstrukturen	158
Abb. 5.7:	Ungleichgewichtssituation im Handel zwischen Deutschland und Frankreich bei unterschiedlichen Präferenzstrukturen	159
Abb. 5.8:	Internationales Gleichgewicht unter Berücksichtigung von Transportkosten	161
Abb. 5.9:	Verharren in Autarkie infolge von Transportkosten	163
Abb. 5.10:	Situation in Frankreich bei inversem Handel	165
Abb. 5.11:	Situation in Deutschland bei inversem Handel	165
Abb. 6.1:	Konsum- und Produktionspunkte von Frankreich und Deutschland	178
Abb. 6.2:	Herleitung einer Handelsindifferenzkurve	179
Abb. 6.3:	Schar von Handelsindifferenzkurven	180
Abb. 6.4:	Steigung der Handelsindifferenzkurve	182
Abb. 6.5:	Die Meadesche Tauschkurve als Preis-Expansionspfad	184
Abb. 6.6:	Elastizität der Meadeschen Tauschkurve	186
Abb. 6.7:	Elastizitäten der Tauschkurve und ihre Interpretation	188
Abb. 6.8:	Das allgemeine Tauschgleichgewicht im Zweiländer-Modell	192
Abb. 6.9:	Das Tauschgleichgewicht bei inversem Handel im Zweiländer-Modell	194
Abb. 6.10:	Das Tauschgleichgewicht bei Autarkie im Zweiländer-Modell	195
Abb. 6.11:	Das Tauschgleichgewicht unter Berücksichtigung von Transportkosten	197
Abb. 6.12:	Multiple Tauschgleichgewichte im Zweiländer-Modell	199
Abb. 6.13:	Der Grenzfall zwischen stabilem und labilem Tauschgleichgewicht	201
Abb. 6.14:	Die Marshall-Lerner-Bedingung im Zweiländer-Modell	203
Abb. 6.15:	Die Unbestimmtheitsregion der terms of trade im Zweiländer-Modell	205
Abb. 6.16:	Verlauf der Handelsindifferenzkurve unter der Bedingung konstanter Opportunitätskosten	207
Abb. 6.17:	Verlauf der Meadeschen Tauschkurve unter der Bedingung konstanter Opportunitätskosten	208
Abb. 6.18:	Tauschgleichgewicht bei konstanten Opportunitätskosten, gleich große Länder	209

Abb. 6.19:	Das internationale Tauschgleichgewicht bei konstanten Opportunitätskosten, mit der Schweiz als kleinem Land	211
Abb. 6.20:	Situation Irans in den fünfziger Jahren	213
Abb. 6.21:	Situation der OPEC in den siebziger Jahren	214
Abb. 6.22:	Die langfristige Verschlechterung der terms of trade der USA	218
Abb. 6.23:	Die Entwicklung der amerikanischen terms of trade	220
Abb. 7.1:	Terms of Trade und Faktorpreisverhältnisse	236
Abb. 7.2:	Zulässige Variationsbreite des Faktorpreisverhältnisses	238
Abb. 7.3:	Faktorpreis-Ausgleich bei Handelsaufnahme	243
Abb. 7.4:	Nachfragebedingte Umkehr der Faktorpreisrelationen	245
Abb. 7.5:	Vollständige Spezialisierung beider Länder	248
Abb. 7.6:	Gegensätzliche Faktorintensitäten in Deutschland und Frankreich	250
Abb. 7.7:	Außenhandelsinduzierte Faktorbestandsänderungen	253
Abb. 8.1:	Durch internationalen Handel induzierter technologischer Wandel	263
Abb. 8.2:	Konsumseitige Wirkung des Wachstums auf den internationalen Handel	266
Abb. 8.3:	Produktionsseitige Wirkung des Wachstums auf den internationalen Handel	269
Abb. 8.4:	Gesamteffekt des Wachstums auf den internationalen Handel (Fall der doppelten Neutralität)	271
Abb. 8.5:	Autonome Faktorbestandsänderung mit stark einseitig orientiertem Wachstum (Rybczynski-Theorem)	273
Abb. 8.6:	Autonome Faktorbestandsänderung mit einseitig orientiertem Wachstum	275
Abb. 8.7:	Autonome Faktorbestandsänderung mit neutralem Wachstum	277
Abb. 8.8:	Neutraler technologischer Wandel in beiden Branchen	280
Abb. 8.9:	Neutraler technischer Fortschritt in nur einer Branche	281
Abb. 8.10:	Arbeitssparender technologischer Wandel und Skalen-Expansionspfad (SEP)	283
Abb. 8.11:	Arbeitssparender technologischer Wandel nur im Weizenanbau	284
Abb. 8.12:	Neutraler technologischer Wandel nur in der Tuchherstellung	287
Abb. 8.13:	„Verarmung durch Wachstum“	288
Abb. 9.1:	Wirkungen eines Importzolls (kleines Land)	298
Abb. 9.2:	Wirkungen eines Importzolls (zwei große Länder)	299
Abb. 9.3:	Terms of trade-Effekt (Zoll in Weizeneinheiten erhoben)	301

Abb. 9.4:	Terms of trade-Effekt (Zoll in Tucheinheiten erhoben)	302
Abb. 9.5:	Optimalzoll	304
Abb. 9.6:	Wirkung von Retorsionszöllen	308
Abb. 9.7:	Effektivzollsatz und Protektionswirkung	312
Abb. 10.1:	Konsumtechnologie von Autos	326
Abb. 10.2:	Nutzungspreise, wirtschaftliche Dominanz und technische Normen	328
Abb. 10.3:	Gleichgewicht im internationalen Handel mit differenzierten Gütern	334
Abb. 10.4:	Auswirkungen einer Präferenzänderung auf den Handel mit differenzierten Gütern	337
Abb. 10.5:	Zollschutzäquivalent einer Qualitätsnorm	339
Abb. 10.6:	Absolutes Erfordernis der Identitätserhaltung	343
Abb. 10.7:	Relatives Erfordernis der Identitätserhaltung	344
Abb. 10.8:	Gleichgewicht im internationalen Austausch von Dienstleistungen	346
Abb. 11.1:	Wirkungen einer Zollunion	362
Abb. 11.2:	Vereinheitlichung von Qualitätsnormen für Uhren im Gemeinsamen Markt	367
Abb. 11.3:	Wirkungen einer Zollunion	369
Abb. 11.4:	Meadesche Überschußtauschkurve einer Zollunion	371
Abb. 11.5:	Zollmodifizierte Überschußtauschkurve einer Zollunion	372
Abb. 12.1:	Ineffiziente Güteraggregation der Welt	382
Abb. 12.2:	Ableitung der Welt-Transformationskurve	383
Abb. 12.3:	Wohlfandseffekt des internationalen Handels bei einem kleinen Land	385
Abb. 12.4:	Grenze der Konsummöglichkeiten eines großen Landes	387
Abb. 12.5:	Ableitung der Grenze der Konsummöglichkeiten	388
Abb. 12.6:	Ableitung der Umhüllungskurve	390
Abb. 12.7:	Wohlfandsgewinne und -verluste im Gleichgewicht	391
Abb. 12.8:	Reallokation der Produktionsfaktoren bei Handelsaufnahme	393
Abb. 12.9:	Auswirkungen von Handelserleichterungen	396
Abb. 12.10:	Grenze der punkweisen Nutzenmöglichkeiten	398
Abb. 12.11:	Grenze der situativen Nutzenmöglichkeiten	399

Tabellenverzeichnis

Tab. 1.1:	Welthandel (Exporte) in Mrd. USD	2
Tab. 1.2:	Marktanteile von Ländern und Ländergruppen (Exporte in % der Weltexporte)	4
Tab. 1.3:	Welthandelsmatrix für 1989 (Exporte, in Mrd. USD)	5
Tab. 1.4:	Wichtigste Handelspartner Deutschlands, 1990 (in Mrd. DM)	7
Tab. 1.5:	Wichtigste Handelspartner Österreichs, 1990 (in Mrd. OeS)	8
Tab. 1.6:	Wichtigste Handelspartner der Schweiz, 1990 (in Mrd. Sfr)	9
Tab. 1.7:	Weltweit wichtigste gehandelte Waren gemäß SITC, 1989	12
Tab. 1.8:	Exportpreisentwicklung einiger Rohstoffe, 1970-89 (1980 = 100, auf USD-Basis)	13
Tab. 1.9:	Güterstruktur des Außenhandels Deutschlands, 1990	14
Tab. 1.10:	Güterstruktur des Außenhandels Österreichs, 1990	15
Tab. 1.11:	Güterstruktur des Außenhandels der Schweiz, 1990	16
Tab. 1.12:	Verhältnis der Exporte zum Bruttoinlandsprodukt 1960-1990, in %	18
Tab. 1.13:	Anteil der Exporte und Importe (Güter und Dienstleistungen) sowie des Außenbeitrags an der Gesamtnachfrage in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in %), 1970 -1990	21
Tab. 2.1:	Eine einfache Importnachfragefunktion und ihre empirische Schätzung	49
Tab. 2.2:	Einkommens- und Preiselastizität der Gesamtimporte und -exporte verschiedener Länder (Jahreswerte 1951-1966)	52
Tab. 2.3:	Einkommens- und Preiselastizitäten der Importe und Exporte der USA nach Ländern (Jahreswerte 1951-1966)	54
Tab. 2.4:	Einkommens- und Preiselastizitäten für Importe und Exporte der USA, nach Produktgruppen	55
Tab. 2.5:	Einkommens- und Preiselastizitäten im Außenhandel: Ausgewählte Studien im Vergleich	58
Tab. 2.6:	Preiselastizitäten der Importe und Exporte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz	59
Tab. 3.1:	Bedingungen für eine effiziente Aggregation der Transformationskurven	71
Tab. 3.2:	Maximale Produktionsmengen in Frankreich und Deutschland	82
Tab. 3.3:	Bedingungen für ein Gleichgewicht im Ricardo-Modell	86
Tab. 4.1:	Homogenität als Spezialfall der Homothetik	105

Tab. 4.2:	Produktionsmöglichkeiten unter der Bedingung konstanter Skalenerträge in beiden Branchen	106
Tab. 4.3:	Produktionsmöglichkeiten unter der Bedingung abnehmender Skalenerträge im Weizenanbau	108
Tab. 4.4:	Produktionsmöglichkeiten unter der Bedingung zunehmender Skalenerträge im Weizenanbau	110
Tab. 4.5:	Skalenerträge im Maisanbau	112
Tab. 4.6:	Skalenelastizitäten der Industriebranchen in den USA (1957)	113
Tab. 4.7:	Skalenelastizität gemessen am Verlauf der Durchschnittskosten	115
Tab. 4.8:	Betriebsoptima in % des Branchenoutputs	116
Tab. 4.9:	Faktorintensitäten in der Industrie (USA, Japan, BRD, 1960-1979)	130
Tab. 4.10:	Kapital- und Arbeitseinsatz zur Produktion amerikanischer Exporte und Importe im Wert von 1 Mio. USD, 1947 (Input-Output-Matrix mit 50 Sektoren)	139
Tab. 4.11:	Kapital- und Arbeitseinsatz zur Produktion amerikanischer Exporte und Importe im Wert von 1 Mio. USD, 1951 (Input-Output-Matrix mit 192 Sektoren)	139
Tab. 4.12:	Kapital- und Arbeitseinsatz zur Produktion amerikanischer Exporte und Importe im Wert von 1 Mio. USD, 1962 (Input-Output-Matrix mit 192 Sektoren)	139
Tab. 4.13:	Getreideproduktion und -handel ausgewählter Länder	142
Tab. 4.14:	Faktorgehalte von Importen und Exporten, Kanada 1970	143
Tab. 5.1:	Partielle Elastizitäten für verschiedene Ausgabengruppen bezüglich Einkommen (e) und Familiengröße (f)	167
Tab. 5.2:	Einkommenselastizitäten bezüglich verschiedener Ausgabengruppen im internationalen Vergleich	170
Tab. 5.3:	Marginale Konsumquoten unterschiedlicher Haushaltstypen und Länder, 1975/76	172
Tab. 5.4:	Einkommenselastizitäten bezüglich verschiedener Ausgabengruppen, nach Haushaltstypen Deutschlands	173
Tab. 6.1:	Übersicht über die Elastizitäten der Meadeschen Tauschkurve	190
Tab. 6.2:	Prozentuale Änderungen von Wert und Volumen der Exporte sowie der terms of trade einiger Schuldnerländer zwischen 1980-82 und 1983-85	216
Tab. 6.3:	Bilaterale kurzfristige Preiselastizitäten der Nachfrage nach Warenimporten, 1976/1-1983/4	223
Tab. 6.4:	Kurzfristige Preiselastizitäten des Handels mit Dienstleistungen, 1976/1 - 1983/4	224
Tab. 6.5:	Zeitliche Entwicklung der kurzfristigen bilateralen Preiselastizitäten der Warenimporte, 1976/1 - 1983/4	226

Tab. 7.1:	Stundenlöhne in der Industrie in ausgewählten Ländern in Prozenten der Löhne in den USA	255
Tab. 7.2:	Brutto-Stundenlöhne in der Stahl- und Eisenindustrie in verschiedenen EU-Ländern, 1980 und 1989 (in ECU)	256
Tab. 7.3:	Arbeitskosten je Stunde in der Stahl- und Eisenindustrie in verschiedenen EU-Ländern, 1980 und 1989 (in ECU)	256
Tab. 8.1:	Konsumseitige Effekte des Wachstums auf die Importe	268
Tab. 8.2:	Produktionsseitige Effekte des Wachstums auf die Güterstruktur	270
Tab. 8.3:	Kapital- und Arbeitsausstattung in Südkorea	290
Tab. 9.1:	Zollwirkungen auf Endprodukt und Vorleistung	314
Tab. 9.2:	Durchschnittliche Zollsätze für ausgewählte Länder, 1962	315
Tab. 9.3:	Nominal- und Effektivzollsätze ausgewählter Länder, 1962	316
Tab. 9.4:	Warenexporte der Schweiz in die EU	319
Tab. 10.1:	Nutzungsdauer bei gegebenem Budget	327
Tab. 10.2:	Unterschiede in Produkteigenschaften am Beispiel von Klimageräten	350
Tab. 10.3:	Preise und Qualitäten importierter japanischer Autos, USA	352
Tab. 11.1:	Preise der Uhrenimporte Österreichs (in GE)	361
Tab. 11.2:	Wirkungen einer Zollunion (Uhrenpreise in GE)	368
Tab. 11.3:	Handelsschaffende und handelsablenkende Effekte der EWG	376
Tab. 11.4:	Geschätzte mikroökonomische Integrationsgewinne aus der Schaffung eines EG-Binnenmarktes	378
Tab. 12.1:	Faktorintensität vor und nach Aufnahme des Handels	394